

<p>Fachbereich Jugend Soziales 3.3 Beratung und Förderung</p>		<p>Datum: 05.02.2020 Telefon: 06031/833322 Romy Nickel Koordination Frühe Hilfen</p>
--	---	---

Informationen aus dem Netzwerk(e)forum am 27.01.2020 – Kreishaus Raum 208

Teilnehmende: Harald Kliczbor (Fst. Kinder, Jugendliche u. Eltern), Kolja Riemenschneider (Fst. ASD Ost u. Kinderschutz), Martina Oswald (Familienhebamme), Guido Glück (JJ Suchtprävention, Projekt Fritz), Stefanie Schmidt (Babylotsen MKK/HU), Petra Achtner (Ev. Kita u. FamZ), Gabriele Ratazzi-Stoll (Müze Karben), Romy Nickel (NWK)

Berichte aus den einzelnen Organisationen:

FamZ Butzbach – Bei der Stadt Butzbach sind neue MitarbeiterInnen tätig, die offen sind für Runde Tische und Netzwerkarbeit. Die Einladung zum Netzwerkknoten Frühe Hilfen Nord muss kurzfristig erfolgen, um an der Etablierung offener Treffs weiterzuarbeiten. Es wäre wünschenswert, dass auch Kolleginnen der Stadt Butzbach dabei wären.

Müze Karben – Seit 2017 werden dort die Familienbesuche nicht mehr über Wellcome, sondern unter eigenständiger Regie mit der Stadt Karben als Unterstützer durchgeführt. Die aufsuchenden, ehrenamtlichen Familienbegleitungen nennen sich „Familienfreunde“. Die Nachfrage ist aufgrund des sehr positiven Zulaufs im offenen Treff oder Milchcafé zurückgegangen. Dort begegnen sich die Eltern, tauschen sich aus, frühstücken.

ASD – es gibt Familien, die Unterstützung brauchen, ohne gleich eine der Maßnahmen nach HzE zu benötigen.

Familienhebamme – Frau Oswald kann als Hebamme auf Grundlage eines Rezeptes durch einen Arzt (Gynäkologe, Kinderarzt, Hausarzt) Familien bis zu drei Jahren begleiten. Die Finanzierung erfolgt dann durch die Krankenkasse. Diese Maßnahme ist kaum bekannt, soll im Fachgespräch der Fam-Hebs und FGKiKp noch einmal angesprochen werden.

Familienhebammen und FGKiKp (Familien- Gesundheits- und KinderkrankenpflegerInnen) im Wetteraukreis

Mittlerweile sind 7 Kolleginnen bei uns freiberuflich tätig. Der neue Flyer mit den jeweiligen Adressen ist druckfertig. Im vergangenen Wirtschaftsjahr wurden 82 Familien besucht und etwas mehr als 590 Betreuungsstunden geleistet.

Babylotsen im MK-Klinikum, Klinikum Hanau u. St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau

Frau Schmidt arbeitet als Koordinatorin der Babylotsen beim ASK in Hanau. Die Babylotsinnen sind von den Kliniken angestellt und werden im Bedarfsfall vom jeweiligen Sozialdienst vertreten. Das Projekt wurde mit den Jugendämtern MKK und Hanau und dem Gesundheitsbereich durch Seeyou begleitet und wird über die Bundesstiftung Frühe Hilfen im Rahmen der Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Gesundheitshilfe gefördert.

Die Zusammenarbeit mit den Kliniken und den Frühen Hilfen in der Wetterau ist schon selbstverständlich.

Gesundheitswesen

Gibt es noch einen **Qualitätszirkel der Kinderärzte in der Wetterau**? Könnte dort das Netzwerk Frühe Hilfen vorgestellt werden?

In Bad Nauheim verstärkt Dr. Peter Rädler seit Oktober das **Ärzteteam** (Allgemeinmedizin, Kindermedizin?) **am Goetheplatz**.

Hochwaldkrankenhaus – wer übernimmt die Nachfolge von Frau Müller-Lucanus und ist Verbindungsglied zum Netzwerk Frühe Hilfen?

Am letzten Fachtag hatte Frau Katja Steinert einen Workshop zum Konzept „Hebammen im Kreißaal“ durchgeführt, konnte aber nicht bestätigen, dass sie künftig bei den Frühen Hilfen mitarbeiten wird.

JJ Zentrum für Suchtberatung ist nun in der Bismarckstr. 2 in Friedberg. Dezentrale Angebote: Jens Kleinwächter in Butzbach. Weitere Anlaufstellen in Büdingen, Nidda und Bad Vilbel-Karben (Lutz Illhard)

Steuerungsgruppe – der Leitfaden Frühe Hilfen u. die Förderrichtlinie „Offene Treffs“ müssen endlich vorangebracht werden. (aktuelle Fassungen sind beigefügt) Fünf Familienzentren haben im letzten Jahr wegen ihres offenen Angebotes für Familien eine Gratifikation vom Wetteraukreis erhalten.

Wir sind dabei in jedem Netzwerkknoten ein solches Angebot zu unterstützen und die Netzwerkarbeit auf kontinuierliche und verlässliche Beine zu stellen.

Weitere Fragen können an die Netzwerkkordinatorin gerichtet werden.

Der Netzwerkknoten „Rund um Friedberg“ wird in den nächsten Tagen seinen Antrag auf Förderung des „Offenen Treffs“ im Ev. Familienzentrum stellen.

Mitwirkung am Hessentag 5. Juni 2020 in Bad Vilbel

Das Netzwerk Frühe Hilfen hat am 5. Juni ein Zelt zur Verfügung (s. Anlage). Hier sollen interaktive Angebote präsentiert werden, die Organisationen und Leistungen im Netzwerk vorstellen – Bsp. Das Sozialspiel der Diakonie, Still- und Ruhezone u.v.m. Die Koordination übernehmen Henrike Strauch (Stadt Büdingen)

HStrauch@stadt-buedingen.de und Ute Wilhelm (Frühförderung der Lebenshilfe ute.wilhelm@lebenshilfe-wetterau.de).

Wir freuen uns, wenn viele aus dem Netzwerk mitmachen!!!!!!)

Resümee Fachtag 2019 Das Format ist gut angekommen. Der Fachtag soll weiterhin im Kreishaus stattfinden. Öffentlichkeitsarbeit muss besser werden.

Eine Zusammenfassung wird noch auf die Homepage des Wetteraukreises gestellt.

Es gibt viele Fotos, die einen Eindruck zur Atmosphäre vermitteln.

Unser Dank gilt an dieser Stelle noch einmal den Workshopanbieterinnen. Es gab durchweg positive Rückmeldungen bezüglich der Qualität des Angebotes.

Planung Fachtag 2020 am 9. Dezember im Kreishaus.

Das grobe Arbeitsthema könnte sein „Familien im Wandel“. Wieder könnten dazu Workshops und Vorträge angeboten werden. Ideen nehmen wir gerne entgegen. Über Ihre Mitarbeit – auch während der Vorbereitung – freuen wir uns.

Ideen für das Netzwerkforum

Es kam die Idee auf, an brisanten Themen kontinuierlich zu arbeiten und sowohl Strategien zu entwickeln, wie wir aus dem Netzwerk Eltern auf ihre Fragen antworten und sie in unsere Planungsarbeit einbinden können, als auch wie wir Politik auf die Bedürfnisse und Situation der Eltern aufmerksam machen können, um passende Angebote zu installieren.

Familien befinden sich im Wandel:

- Gleichgeschlechtliche Eltern
- Verändertes Konfliktverhalten (Harmonie zu Hause Konflikte in den Einrichtungen)
- Umtriebigerkeit von vielen Eltern – den Kindern alles mitzugeben und nur das Beste
- Verunsicherung im Erziehungsverhalten – auf Intuition und Bauchgefühl ist kein Verlass mehr
- Berufstätigkeit mit geforderter Flexibilität und Mobilität und Vereinbarkeit mit Familienaufgaben – Grenzen der Tagesbetreuung
- Jungen als Verlierer des Bildungssystems
- Geschlechtliche Unterschiede in der Sozialisation
- Väter und ihre Rolle im Erziehungsprozess
- Wie durch die unübersichtlichen Wege der Service-Wüste und der Medienflut?
- u.u.u.

Vieles bewegt Profis. Was bewegt Eltern? Kommt man zusammen? Muss man zusammenkommen? Was können wir dazu beitragen, dass unsere Kinder wohlbehalten aufwachsen, Resilienz entwickeln, um starke Persönlichkeiten zu werden?

Beim nächsten Treffen soll dieses Thema aufgegriffen und überlegt werden, was wir konkret tun können.

Diese Überlegungen können in die Vorbereitung des neuen Fachtages einfließen. Es sollte ein Konzept erarbeitet werden, wie diese Themen am Fachtag erarbeitet werden und die Ergebnisse sicher in den pädagogischen Alltag der Institutionen, der Eltern und in die Politik transportiert werden können.

Um an Themen zu arbeiten erscheinen der Gruppe 4 feste Termine zu wenig.

Vorschlag: Es gibt insgesamt noch 3 weitere Fixtermine und daraus entstehen themenbezogene Untergruppen, die ihre Zusammenkünfte flexibel und bedarfsorientiert gestalten.

Besichtigung der neuen Räume der Beratungsstelle Kinder, Jugendliche und Eltern

Bismarckstr. 24 u. Bismarckstr. 25

<https://www.wetteraukreis.de/verwaltung/organigramm/fachbereich-jugend-und-soziales/jugendhilfe/beratungsstelle-fuer-kinder-jugendliche-und-eltern/>

Die Beschreibung der Aufgaben im Kontext der Frühen Hilfen werden wir nachliefern.

Herzlichen Dank, Harald Kliczbor für Deine freundliche Führung!

Termine:

09. März 2020 14.00 – 16.00 Uhr Kreishaus Raum 301 oder JJ Suchtberatung Bismarckstr. 2

Thema: Familien im Wandel – evtl. erste Überlegungen zum Fachtag bzw. weitere Herangehensweisen und Zielformulierungen
Erstellung eines neuen Flyers Frühe Hilfen – wohlbehalten aufwachsen in der Wetterau (Ziel – Verbreitung am Hessianstag)

Weitere Fix-Termine:

Montag, 8. Juni – 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Montag, 24. August – 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 4. November – 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Infos und Termine im Netzwerk:

14. Februar Einweihung neue Räume Wildwasser
26. Februar Netzwerk Frühe Hilfen Ost
2. März Treffen der Fam_Hebs u. FGKiKp
16. März Neugeborenenempfang Büdingen
31. März Fam-Hebs u. FGKiKp
28. April Impulsgespräch mit Landeskoordinatorin Stahl
16. Mai Neugeborenenempfang Altenstadt
5. Juni Frühe Hilfen beim Hessianstag
9. Dezember 8. Fachtag Frühe Hilfen in Friedberg

Was sind Frühe Hilfen?

Kurzfilm des NZFH zur weiteren Verwendung – z.B. durch Einbindung auf die eigene Homepage <https://youtu.be/uLNlWI4ZN3A>